

STRASSENLAMPEN

Unzählbar sind sie, unverzichtbar.
Nachts beleuchten sie die Strassen
massvoll und verlässlich. Sehr zum
Nutzen der Allgemeinheit, die sich
ihre Mobilität einiges kosten lässt.
Licht auf Licht zu beiden Seiten
unendlich verzweigter Bahnen,
gut montiert unter schwächlichen,
menschenfernen Sternen.

Man sagt: der Sicherheit wegen.
Damit keine Unfälle passieren.
Doch nein, das ist es nicht.

Der grösstmögliche Unfall,
dem Himmel sei's geklagt,
ist unvermeidlich.

All die Leute
oder sagen wir: Leuchten,
die sich jetzt noch so sicher fühlen
in ihren Lofts und Villen,
in ihren Verwaltungsräten,
Finanzausschüssen
und Bankengremien,
könnten dereinst an diesen
Lampen baumeln und
keinen Mucks mehr tun,
die krawattierten Häse
endgültig zugeschnürt,
die Gier erloschen.

Wie praktisch ist doch so eine Strassenlampe!